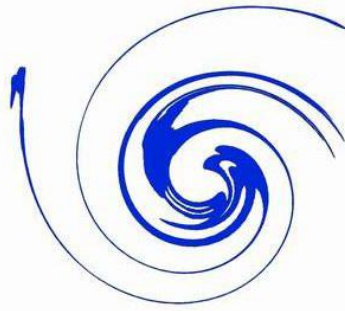


Senioren-Forum



Zeitung

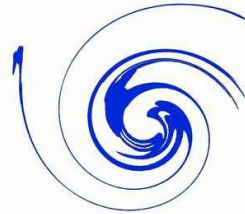


Foto: R. Schroedter

April – Juli 2018

Einladung zum 46. Markttag des Senioren-Forums

Das Senioren-Forum wendet sich an Menschen jeglicher Konfession, die Zeit und Lust haben, mit anderen zusammen etwas zu tun, und möchte dazu vor allem interessierte Seniorinnen und Senioren aus Rüppurr, Dammerstock und Weiherfeld einladen,



- ❖ ihre Erfahrungen und Ideen einzubringen
und
- ❖ gemeinsam Neues zu entdecken.

**Der 46. Markttag findet statt
am
Freitag, den 27. April um 18 Uhr
im
Ev. Gemeindehaus, Diakonissenstraße 26.**

Lassen Sie sich zunächst von Rolf Schroedter mitnehmen in einem Heißluftballon über die Alpen: Nur in einem offenen Korb stehend in dreieinhalb Stunden von Bayern in die Poebene in Höhen von über 5000 m und mit zeitweise über 100 km/h – ein echtes Abenteuer!

Anschließend wollen wir wie immer über laufende Angebote berichten, neue Aktivitäten planen und Absprachen treffen.

Ansprechpartner:

Rita Bube, Tel. 887489

Karl Ritsert, Tel. 888589

Hinweis: Der 47. Markttag findet am 27.7.2018 um 18 Uhr wieder als Sommerfest statt.

ErlebniSTanz?



Sicher haben Sie etwas vom ErlebniSTanz gehört! Es steckt der Großbuchstabe S für Seniorentanz im Schriftbild. ErlebniSTanz hat eine Vielfalt an Tanzformen und wird in der Gruppe in unterschiedlichen Formationen nach internationaler Musik getanzt.

Die Freude am Mitmachen steht im Vordergrund. Vom Konzept und Aufbau her ist ErlebniSTanz immer und überall

offen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Beweglichkeit, Kondition, Koordination, Reaktion und Konzentration wird gefördert und gefordert.

Unsere Tanzgruppe besteht seit Februar 2018. Wir treffen uns wöchentlich mittwochs im katholischen Gemeindehaus in Rüppurr, Tulpenstraße 1c, von 10:00 bis 11:30 Uhr. Dabei tragen wir Gymnastik- oder Tanzschuhe. Wir üben Kreistänze, israelische und griechische Tänze, Blues, Fox, Samba, Walzer, Tango und Twostep. Zum Beginn der Stunde tanzen wir Kreistänze, danach Tänze entsprechend der Jahreszeit oder aus dem neuen Programm des Bundesverbandes.

Nach Ostern üben wir neun Tänze für den Tanztage am 21. Juni in der Landesgartenschau in Lahr.

Fast alle Tänze haben Partnerwechsel. Die Begegnung miteinander steht im Vordergrund. Das Tanzen ist auf eine Partnerin oder einen Partner bezogen und findet auch bei den Gesellschaftstänzen im Kreis zusammen statt.

Vielleicht haben Sie Lust? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Ursula Anna Böhme

(Tanzleiterin im Bundesverband Seniorentanz e.V.)

Tel. 886710, Mail: Ursula-Anna.boehme@t-online.de

Wanderung um Schwarzenberg (Panoramastüble)

Wir fahren am **Montag, den 14. Mai** mit der S-Bahn nach Schwarzenberg im Murgtal. Von dort wandern wir auf dem Erlebnisweg „Flößer, Köhler und Waldgeister“ zunächst murgaufwärts bis zur Grammelwiese und dann über die Mäderhütte und der Ortsmitte von Schwarzenberg bis zum Panoramastüble, wo wir gegen 13 Uhr einkehren (ca. 8,5 km).



Nach der Mittagspause wandern wir hinunter zur S-Bahn-Haltestelle und fahren von dort wieder zurück (ca. 1,5 km, 30 Min).



Abfahrt Battstraße: 8:54 Uhr (S1/S11)

Abfahrt Albtalbahnhof: 9:15 Uhr (S8)

Ankunft Schwarzenberg: 10:31 Uhr

Abfahrt Schwarzenberg: **16:26** / 17:26 (S8)

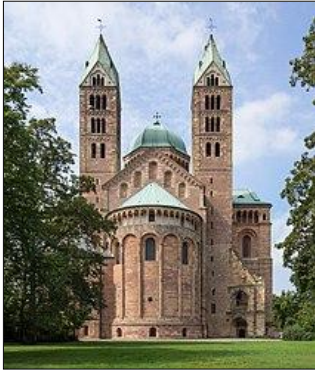
Ankunft Battstraße: **17:55** / 18:55 Uhr (S1/11)

Jeweils 5 Personen können sich ein RegioXplus-Ticket für **29,90 €** teilen.

Teilnehmer mit einer Seniorenkarte müssen für die Hin- und Rückfahrt jeweils ein Übergangskarte Ü1 für 2,60 € kaufen.

Kurt Nollert (Tel. 891913 / 01793783746)

Orgelspaziergang in Speyer



Ein besonderes Ereignis erwartet uns am **Sonntag, 6. Mai 2018** mit dem Orgelspaziergang in Speyer. Orgelkonzerte in vier Kirchen lassen uns Speyer ganz neu erleben.

Zunächst erwartet uns eine Führung in der Krypta des Doms (siehe Bild, Eintritt 3,50 € pro Person).

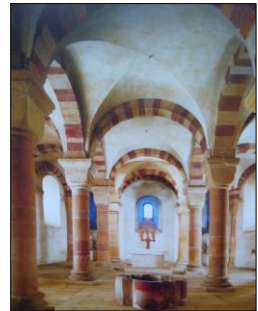
Dann essen wir gemeinsam zu Mittag.

Es folgen vier Orgelkonzerte.

Zum Abschluss haben wir noch Zeit für

einen Bummel über den Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt.

Abfahrt Battstraße: 9:34 Uhr (S1/S11)
Abfahrt Hauptbahnhof: 10:08 Uhr (DB)
Ankunft Speyer, Hbf: 10:46 Uhr



Orgelspaziergang:

- 14:00 Uhr: Orgelkonzert im Dom
- 14:45 Uhr: Orgelkonzert in der Dreifaltigkeitskirche
- 16:00 Uhr: Orgelkonzert in der St. Josephskirche
- 16:45 Uhr: Orgelkonzert in der Gedächtniskirche

Der Eintritt ist jeweils frei – um eine Spende wird gebeten.

Abfahrt Speyer, Hbf: 18:33 Uhr (DB)
Umstieg in Graben-Neudorf
Ankunft Battstraße: 20:05 Uhr (S1/11)

Jeweils 5 Personen können sich ein RegioXplus-Ticket für 29,90 € teilen.

Rolf Schroedter (Tel. 884481)

Angebote

- ❖ **Boule:**
Dienstags um 10 Uhr auf dem Platz beim TuS-Rüppurr
Helmut Viesel, Tel. 888152
- ❖ **Spielenachmittag:**
Donnerstags ab 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Margit Fenske, Tel. 891488
- ❖ **Wandern:**
Nächste Wanderung siehe Seite 4
Kurt Nollert, Tel. 891913
- ❖ **ErlebniSTanz**
Mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr im kath. Gemeindehaus,
Tulpenstraße 1c,
Ursula Anna Böhme, Tel. 886710 (siehe Seite 3)
- ❖ **Runder Tisch zum Glauben:**
Erster und dritter Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr
Karl Ritsert, Rastatter Straße 26b, Tel. 888589
- ❖ **PC-/ Smartphone-Unterstützung:**
Erster und dritter Dienstag im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr
im Konfirmandenraum des Ev. Gemeindehauses (nicht in den
Ferien)
Reinhold Bär, Tel. 885709, lionel97@gmx.de
Kurt Nollert, Tel. 891913, k.nollert@gmx.de

Wer hat Interesse an einer Führung im europäischen Parlament in Straßburg? Wir haben eine Einladung des CDU-Abgeordneten Daniel Caspary zu einem Gespräch im Parlament in Straßburg und einer Führung. Die Fahrt soll am **30. Mai** stattfinden. Um 14 Uhr werden wir im Parlament begrüßt.

Wahrscheinlich werden wir mit dem Bus fahren. Die Kosten stehen noch nicht endgültig fest. Wir suchen noch nach dem günstigsten Preis. Beim Markttag am 27.4. liegt eine Anmelde-Liste auf.

Karl Ritsert (Tel. 888589)

Dreck-weg-Wochen



Vom 12. März bis 30. April 2018 finden die 12. Dreck-weg-Wochen statt.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder, ausgerüstet mit Westen, Zangen und Müllsäcken, an dieser Aktion beteiligen, um Rüppurr von herumliegendem Müll zu befreien. Zum Abschluss werden wir uns jeweils in der Bäckerei Nussbaumer bei einer Tasse Kaffee über unsere Erfahrungen austauschen.

Folgende Termine sind geplant:
Montag, den 23. 4. um 9:30 und ggfs. 14:00 Uhr, Treffpunkt jeweils vor dem Penny.

Wer hat Lust mitzumachen? Bitte melden Sie sich bei mir, damit ich die Ausrüstung besorgen kann.



Weitere Information finden Sie im Internet unter dem Link:
https://www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall/sauberer_karlsruhe/dreckwegwochen

Peter Maier (Tel. 884809)

Impressum

Herausgeber:

Senioren-Forum Rüppurr, Dammerstock und Weiherfeld

Redaktion:

Rita Bube, Margit Fenske, Kurt Nollert, Karl Ritsert

Ansprechpartner für Beiträge zur nächsten Zeitung:

Kurt Nollert, Telefon: 891913, E-Mail: k.nollert@gmx.de

Erscheinungsdatum der nächsten Zeitung: Juli 2018

Homepage: www.eeb-karlsruhe.de, Link „Senioren-Forum“

Ein Leben nach der Geburt

Im Bauch einer schwangeren Frau streiten Zwillinge, ein kleiner Gläubiger und ein kleiner Skeptiker, über das Leben nach der Geburt.

Der Skeptiker: Glaubst Du an ein Leben nach der Geburt?

Der Gläubige: Ja klar. Unser jetziges Leben ist nur dazu gedacht, dass wir wachsen und uns auf das Leben nach der Geburt vorbereiten, damit wir dann stark genug sind für das, was uns da erwartet.

Der Skeptiker: Blödsinn, das gibt es nicht. Wie soll denn ein Leben nach der Geburt überhaupt aussehen?

Der Gläubige: Das weiß ich auch nicht so genau. Es wird viel heller sein als hier. Und vielleicht werden wir herumlaufen und mit dem Mund essen.

Der Skeptiker: So ein Quatsch. Herumlaufen, das geht doch nicht. Und mit dem Mund essen, was für eine seltsame Idee. Es gibt doch nur die Nabelschnur, die uns ernährt. Außerdem ist die Nabelschnur viel zu kurz.

Der Gläubige: Doch, es geht bestimmt. Es wird eben alles ein bisschen anders werden.

Der Skeptiker: Es ist noch nie einer zurückgekommen. Mit der Geburt ist das Leben zu Ende.

Der Gläubige: Auch wenn ich es nicht so genau weiß, werden wir nach der Geburt unsere Mutter sehen und sie wird für uns sorgen.

Der Skeptiker: Du glaubst an eine Mutter? Wo ist sie denn?

Der Gläubige: Na, hier, überall, um uns herum. Wir leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein.

Der Skeptiker: Von einer Mutter habe ich noch nie etwas gemerkt, also gibt es sie auch nicht.

Der Gläubige: Manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören oder spüren, wie sie uns streichelt.

Der Skeptiker: Wenn es ein Leben nach der Geburt geben sollte, werde ich dann dafür bestraft, dass ich nicht daran geglaubt habe?

Der Gläubige: Vielleicht bekommst Du einen Klaps, damit du die Augen aufmachst und das neue Leben beginnen kann.